

# Aus einer Herzensangelegenheit wird ein Platz für Kinder

Das Erkrather IT-Unternehmen Timocom finanziert den Bau einer Kindertagesstätte. Für die Investitionssumme von rund drei Millionen Euro entsteht auf dem Gelände eines ehemaligen Kindergartens ein Neubau, der Betreuungspplätze für 75 Erkrather Kinder schafft.

OLAF PIEPER

**ERKRATH.** Mit diesem Engagement möchte Timocom einen »persönlichen Beitrag« leisten, um dem Mangel an fehlenden Kita-Plätzen in der Stadt entgegenzuwirken: »Es war unser spezieller Wunsch, Eltern zu unterstützen, die Beruf und Familie vereinen müssen«, heißt es von Seiten der Inhabersfamilie, die die Kindertagesstätte, die an der Ecke Hüttenstraße und Hochscheuerweg entstehen wird, eine »Herzensangelegenheit« ist.

»Der zügige Bau der Kita Hüttenstraße durch das Unternehmen entlastet die Stadt und kommt damit allen Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aber den dort zu betreuenden Kindern und ihren Eltern, zugute«, freut sich auch Bürgermeister Christoph Schultz.



»Timocom und die Inhabersfamilie sind sehr glücklich darüber, gemeinsam mit der Stadt das Projekt der Kindertagesstätte zu realisieren«, erklärt Gunnar Gburek (Unternehmenssprecher bei Timocom) der hier in einem der Eltern-Kind-Büros zu sehen ist. Foto: Pieper

## Alles, was das Herz begehrt

Die Inhaber, selbst Eltern von drei Kindern, sind Fürsprecher einer familienfreundlichen Arbeitswelt. So wurden in der Firmenzentrale am Timocom-Platz 1 unter an-

derem bereits zahlreiche Eltern-Kind-Büros eingerichtet. Außerdem können die rund 500 Mitarbeiter zusätzlich zu den flexiblen Arbeitszeiten aus dem Homeoffice arbeiten, um die Work-Life-Balance - also die Atmosphäre, in der Arbeits- und Privatleben mit-

einander in Einklang stehen - noch weiter zu fördern.

In der Kindertagesstätte, die den Namen »Timos Fuchloch« tragen wird, sollen mit der Eröffnung Mitte 2020 über 70 Kinder alles finden, was ihr Herz begehrt: So wird die 1.500 Quadratmeter große

Außenanlage über Kletterspiele, Sandkästen und als besonderes Highlight über eine Bobbycarbahn verfügen. Die symbolische Grundsteinlegung soll gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Schultz im Frühjahr 2019 erfolgen.

## Unterstützung für Erkrather Eltern

»Timocom und die Inhabersfamilie sind sehr glücklich darüber, gemeinsam mit der Stadt das Projekt der Kindertagesstätte zu realisieren. Besonders freuen wir uns, Eltern aus der Region zukünftig dabei unterstützen zu können, ihren Alltag familienfreundlicher zu gestalten«, sagt Unternehmenssprecher, Gunnar Gburek.

Als Träger wird die Johanniter-Unfall-Hilfe für den Innenausbau, und die Einrichtung zuständig sein sowie die Anträge auf einen Kindergartenplatz bearbeiten. Die Johanniter sind seit über 60 Jahren in den unterschiedlichsten sozialen und karitativen Bereichen aktiv. Sie steht in der Tradition des evangelischen Johanniterordens, dessen Anliegen seit Jahrhunderten die Hilfe von Mensch zu Mensch ist. Die Hilfsorganisation leistet damit wohl unbestritten einen wichtigen gesamtgesellschaftlichen Beitrag und gestalten Sozialräume zum Wohl von Familien. Sie fördern Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung in ihren Kindertageseinrichtungen, mit ihrer Arbeit an Schulen, und mit ihrer offenen Kinder- und Jugendarbeit.